



## Reichsinnungsverbands- Nachrichten

Verantwortlich:  
Assessor Hans Natorp, Berlin W 8

### Betr.: Kollektiv-Lebensversicherung

Die Prämien für das zweite Vierteljahr 1940 sind fällig geworden. Wir bitten die Mitglieder der Versicherung, die Prämien auf unser Postscheckkonto Berlin 146784 zu überweisen (Versicherungsnummer angeben).

Am 15. April nicht eingegangene Prämien werden wir durch Nachnahme einziehen.

### Betr.: Beleuchtungsbatterien

Wir sind in der Lage, Uhrmachern, die vordringlichst Beleuchtungsbatterien benötigen, Bezugscheine zur Verfügung zu stellen. Anträge sind unverzüglich bei uns einzureichen; fernmündlicher Antrag genügt. Die Geltungsfrist der Bezugscheine läuft am 31. März 1940 ab.

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks,  
Flügel, Natorp,  
Reichsinnungsmeister, Geschäftsführer.

## Der Reichsinnungsverband zieht um!



Die neue Anschrift  
ab 18. März 1940:

**Berlin W 8, Markgrafenstr. 35 IV.**

am Gendarmenmarkt,  
U-Bahn Stadtmitte,  
(Ausgang Mohrenstr.)

**Fernruf 16 78 27**

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks



## Firmennachrichten

Gablonz a. d. Neiße (Sud.). Rudolf Zappe & Co., Erzeugung von Metall- und Bijouteriewaren aller Art. Gesellschafter Rudolf Scheibler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Köln a. Rh. Finke & Zilliken, Uhrengroßhandlung, Gereons-  
hof 11. Die der Ehefrau Heinrich Zilliken erteilte Prokura ist  
erloschen.

Pforzheim. Handelsgerichtliche Eintragung. Albert Gaupp,  
Schmuckwarengroßhandel und Export, Westl. 73.

Pforzheim. Arthur Fröhner, Robert Scheidel Nachf., Gold-  
warenfabrik, Luisenstraße 48. Techniker Gustav Späth in Engels-  
brand ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter  
eingetreten. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1940.

Ruhla (Thür.). Gebrüder Thiel Ges. m. b. H. C. G. Elteste  
in Eisenach ist Gesamtprokura nach Maßgabe des Gesellschafts-  
vertrages erteilt.

Wien I. Handelsgerichtliche Eintragung. Felix Klebert,  
Großhandel mit Uhren, Uhrenbestandteilen, Uhrmacherwerkzeug,  
Uhrmacherbedarfsartikeln sowie mit Bijouteriewaren, Stuben-  
ring 2.

Wien I. Rudolf Starke. Verschleiß von Gold- und Silber-  
waren und Juwelen, Ertlasse 2. Das Unternehmen ist von Ru-  
dolf Starke auf Friedrich Starke, Kaufmann in Wien, über-  
gegangen. Das Vertretungsprovisorium des Friedrich Starke ist  
beendet.

Wien I. Pekarek & Weiß, Juwelen, Gold- und Silberwaren,  
Franz-Josef-Kai 15. Firmawortlaut wurde geändert in: Alois Ram-  
harter.

Wien 56. Julius Liebewein, Uhrmachergewerbe, Gold- und  
Silberwarenverschleiß, Mariahilfer Straße 23—25. Eingetreten  
als Gesellschafter: Julius Liebewein jun., Otto Liebewein und  
Karl Mathias Liebewein.



## Personalien

Furtwangen (Schwarzwald). Die Staatliche Uhrmacherschule  
besteht am 26. März 90 Jahre.

Glashütte. Dr. K. Giebel 20 Jahre Leiter der  
Glashütter Schule! Am 1. April kann Oberstudien-  
direktor Dr. K. Giebel auf eine 20 jährige Tätigkeit als Leiter  
der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte zurückblicken.  
Mit unseren Glückwünschen zu diesem Tage vereinen sich die  
seiner Schüler und des gesamten Uhrmacherhandwerks, zu dessen  
erster Meisterschule in diesen Tagen sein Werk erhoben ist.

Gütenbach (Schwarzwald). Im Fabrikbetrieb der Uhren-  
fabrik Hanhart brach laut „Schwarzw.-Bote Oberndorf“ Groß-  
feuer aus, das das mittlere Gebäude des Magazins erfaßte. Der  
Bau fiel den Flammen zum Opfer.

Hildesheim. Am 9. März konnte der Uhrmachermeister  
Becker, Ehrenmitglied der Uhrmacherinnung Hildesheim, seinen  
80. Geburtstag feiern.

Schwenningen a. Neckar. Automatenreher Friedrich Jauch  
im Werk Villingen, der den Entwicklungsgang der Kienzle-  
Uhrenfabriken AG. zurückgelegt hat, konnte auf eine ununter-  
brochene 50 jährige Tätigkeit bei diesem großen Unternehmen  
zurückblicken.

### Todestafel:

Uhrmachermeister Louis Hess, Hildesheim; Uhrmacher  
Lothar Busse, Leipzig W 32; Uhrmacher Josef Wohlfart,  
München; Uhrmachermeister Franz Rauscher, München.

Bochum. Am 11. März starb nach kurzer Krankheit un-  
erwartet der Obermeister der Uhrmacherinnung für die Stadt-  
kreise Bochum/Wattenscheid, Alfred Krause, kurz nach voll-  
endetem 54. Lebensjahre. Seinen Berufskameraden stand der  
Verstorbene seit 1933 als Obermeister stets gern zur Seite, und  
er hat es verstanden, das Uhrmacherhandwerk des Innungs-  
bezirkes zu einer echten Berufsgemeinschaft zusammenzuführen.  
Auch über den Kreis seiner Berufskameraden hinaus war Ober-  
meister Krause auf Grund seines freundlichen und ausgleichenden  
Wesens allseits beliebt und geachtet. Die Beisetzung des Ver-  
storbenen fand am 15. März 1940 unter zahlreicher Beteiligung  
der Berufskameraden statt.



## Innungsnachrichten

Großversammlungen in Leipzig und Dresden. Am Sonntag,  
dem 17. März, fand in Leipzig und am Montag, dem 18. März,  
in Dresden je eine Innungsversammlung statt, die sehr starken  
Besuch aufwies. Reichsinnungsmeister Flügel und der Ge-  
schäftsführer des Reichsinnungsverbandes, Assessor Natorp,  
hielten Vorträge über kriegswirtschaftliche Maßnahmen in un-  
serem Handwerk. — Wir werden in der nächsten Nummer un-  
serer „Uhrmacherkunst“ einen ausführlichen Bericht über diese  
Referate bringen.